

Neuer Schnitt für alte Obstbäume – Auftaktveranstaltung zu den „Landesweiten Streuobstpflegetagen 2017“ in Kirchberg an der Murr

Der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) hat am Samstag, den 25.02.2017, mit einer Auftaktveranstaltung auf dem Vereinsgelände des Obst- und Gartenbauvereins in Kirchberg an der Murr den Startschuss zu den „Landesweiten Streuobstpflegetagen“ 2017 gegeben. Die erfolgreiche LOGL-Initiative zur ehrenamtlichen Pflege alter Obstbäume findet jedes Jahr im März statt und jährt sich 2017 das zehnte Mal. In den letzten Jahren waren es landesweit jährlich etwa 9.000 Streuobstbäume, die auf diese Weise ohne einen Cent öffentliche Förderung saniert wurden. Bei der Initiative steht insbesondere die Sanierung älterer Obstbäume im Vordergrund. Altbestände können so durch einen Erneuerungsschnitt wieder vitalisiert und ihre Lebensdauer und damit auch ihr ökologischer Wert deutlich verlängert werden.

LOGL-Schatzmeister Roland Gommel begrüßte die Gäste, unter anderem Landrat Dr. Richard Sigel, und hob die besonders ausgedehnten Streuobst-Gebiete im Rems-Murr-Kreis hervor. Der Landrat sprach ein Grußwort, hob den fachkundigen Einsatz der Aktiven hervor und betonte, wie wichtig es dem Landratsamt sei, Unterstützung zu bieten, etwa durch die Obstbauberatung des Landratsamtes mit Schnittkursangebot, welches sich auch an jüngere Baumbesitzer wendet und sehr gut angenommen wird. LOGL-Geschäftsführer Rolf Heinzelmann stellte die erfolgreiche Initiative vor und dankte allen ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz: „Eine rein ehrenamtliche Leistung, für die wir uns herzlich bei allen Teilnehmern bedanken! Nachhaltiger und überzeugender kann man zum Erhalt dieser wertvollen Kulturlandschaft nicht beitragen“, so Rolf Heinzelmann. „Durch die Aktion wird nicht nur wichtiges fachliches Wissen erhalten und weitergegeben, es wird auch Begeisterung und Freude für den Streuobstbau und die Obstbaumpflege geweckt.“

Passenderweise wurde in diesem Rahmen auch die LOGL-Aktion „Streuobstorte des Jahres“ vorgestellt, der direkt aus der Nachbarschaft stammende „Sonnenwirtsapfel“, die Streuobstsorte des Jahres 2017, aus Backnang. Denn neben der fachgerechten Pflege der Altbestände sind auch Nachpflanzungen regionaler Sorten essentiell um die Vielfalt und typische Struktur der Obstbestände im Land dauerhaft zu erhalten. Andreas Hieber, LOGL Vorstand und Vorsitzender des Kreisverbandes Waiblingen, pflanzte das Bäumchen fachgerecht und nahm den Pflanzschnitt vor. Es folgten auch Schnittdemonstrationen an älteren Bäumen. Bei einem kleinen Imbiss in lockerer Runde bot sich anschließend die Gelegenheit für Fragen und fachlichen Austausch. „Auch in diesem Jahr freuen wir uns bereits über eine rege Teilnahme“, so Heinzelmann und lädt landesweit zum Mitmachen ein „Unsere Obstwiesen werden es uns danken!“.

Bei den „**Landesweiten Streuobstpflegetagen**“ melden die teilnehmenden Obst- und Gartenbauvereine und LOGL-Geprüften Obst- und Gartenfachwarte dem LOGL die Anzahl der Streuobstbäume, die während des Monats März geschnitten wurden. Nachdem der wirtschaftliche Nutzen mehr und mehr in den Hintergrund getreten ist, sind die Obstwiesen in unserer oft hektischen Zeit zunehmend zum Luxusgut geworden. In den letzten Jahren ist das Interesse an der Erhaltung dieser Kulturlandschaft dank solcher Aktionen aber wieder gewachsen. Viele Menschen entdecken die Obstwiese als Fitnessclub im Grünen, als eigenen Bioladen und Landlust für die ganze Familie. Der hohe Freizeit- und Erholungswert durch ein abwechslungsreiches Landschaftsbild spielt dabei ebenso eine wichtige Rolle wie frische Produkte direkt von der heimischen Obstwiese. In einer sinnvollen Tätigkeit an der frischen Luft kann hier Ausgleich und Erholung vom Büroalltag gefunden werden. Der gemeinsame

Erhalt einer wertvollen Landschaft wird durch die Aktion in den Fokus gerückt - was am Ende der Natur und uns allen zu Gute kommt.

„Streuobstsorte des Jahres“

Um die Bekanntheit der obstwiesentypischen Sorten zu steigern und auf ihren unschätzbaren Wert aufmerksam zu machen, kürt der LOGL bereits seit 1998 die „Streuobstsorte des Jahres“ und trägt so zum Erhalt der Artenvielfalt in den Streuobstwiesen bei. Bei der Sortenauswahl legt der LOGL auf Regionalität großen Wert, denn die regionale Sortenvielfalt bringt auch die räumliche und landschaftliche Vielfalt von Baden-Württemberg wirkungsvoll zum Ausdruck. Der hohe ökologische Wert der Obstwiesen basiert zu einem großen Teil auf den robusten, wenig pflegebedürftigen Obstsorten, die oftmals regionale Anpassungen aufweisen. Im Jahr 2017 ist es der aus Backnang stammende „Sonnenwirtsapfel“, der als Zufallssämling vom Backnanger Sonnenwirt entdeckt und weiter vermehrt wurde. Durch seine landschaftsprägende Krone und die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten ist dieser Apfel sehr gut für die Obstwiese geeignet, besonders in höheren Lagen.



Die Streuobstsorte des Jahres „Sonnenwirtsapfel“ wird gepflanzt (Foto: OGV Kirchberg a. d. Murr)

Von links nach rechts:

OGV-Vors. B. Bosshart, LOGL-Vizepr. R. Gommel, LOGL-Vizepr. S. Erhardt, Landrat Rems-Murr Dr. R. Sigel, LOGL-Vorstandsmitgl. A. Hieber (kniend), LOGL-GF R. Heinzelmann.